

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

éducation21

Palettgarten wird zur Schulkultur

Primarschule Hedingen entdeckt den Palettgarten



Übersicht

Thema : Gesamtschulprojekt

Stufe HarmoS : 1H-6H

Schule : Primarschule Hedingen

Schülerzahl : 286 Schüler/-innen

Ort, Kanton : Hedingen – ZH

BNE Kompetenzen:

- Vernetzt denken
- Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen

Kosten & Finanzierung

CHF 2300.- durch die Schule
Hedingen selbst (30 Palettkisten
CHF 1800.-; 2 Giesskannen und
Hacken pro Klasse CHF 250.-;
Setzlinge und Samen CHF 250.-;
Folie, Flies, Blähton, Erde, Grün-
dungen gesponsert)

Internetadresse

[www.schulehedingen.ch/xml_2/
internet/de/application/d70/d320/
f323.cfm](http://www.schulehedingen.ch/xml_2/internet/de/application/d70/d320/f323.cfm)

Kurzbeschreibung

Zum Start des Schuljahres 14/15 erhielten alle Klassen zwei SBB-Palettkisten und entsprechendes Werkzeug für eigene Pflanzexperimente. Als erster Schritt wurden alle Kisten mit Erde und Gründüngung ausgerüstet. In den Wintermonaten handelte jede Klasse aus, was in ihrem Palett angesät oder angepflanzt werden sollte. Ebenfalls galt es zu entscheiden, wie die Ernte weiterverwendet werden soll z.B. Kochen und Essen, Drinks, Salben, Fotokarten u.v.m. Im Frühling ging's los mit Säen, Pflanzen, Giessen, Jäten. Und auch eine passende Beschriftung der Pflanzen und Beschreibung der Experimente durfte nicht fehlen. Die Ernte war der Lohn für so manche Schweisstropfe und den einen oder anderen Ärger über unwillkommene Schädlinge. Je nach Ertrag konnte sogar das ganze Schulhaus von einem feinen Pausen-Event profitieren und dabei miterleben, was im Laufe der Monate in den verschiedenen Kisten gewachsen ist. Für Eltern und Interessierte wurde eigens ein Palettgarten-Infoblatt kreiert. Die Freude über die vielen gelungenen Experimente und die farbenfrohe Pracht war gross. Ergänzend zum Palettgarten fand im Sommer 2015 auch noch eine Projektwoche zu verschiedenen Umweltthemen statt z.B. Umwelttechnik, Hotels für Vögel, Insekten, Schmetterlingen, Abfallkunst, Hausapotheke mit Kräutern, Kidspower etc. Das Engagement unserer Schule fand bei den Besucherinnen und Besuchern sowie auch in der Zeitung ein breites Echo. Wir freuen uns auf ein weiteres Palettgartenjahr!

Lernziele

Die SuS...

- können die Natur in sinnlicher Auseinandersetzung wahrnehmen.
- können durch die sinnlichen Erfahrungen (säen, pflanzen, ernten) eine Beziehung zur Natur aufbauen und darüber staunen.
- sind in der Lage selber aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen.
- Alle (SuS, Eltern, Dorfbevölkerung) sind über unsere Umweltschule informiert.

Dokumente zum Download

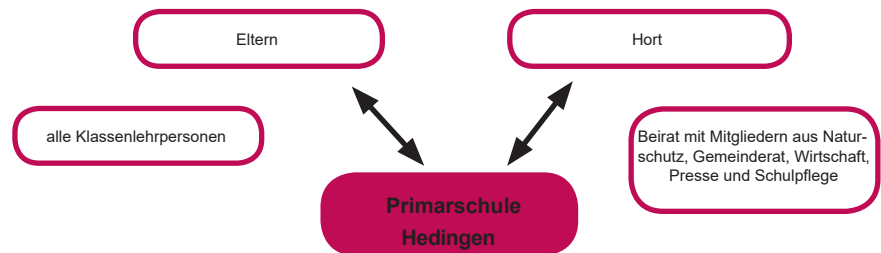
- Bücherliste

Auswertung und konkrete Ergebnisse

- Fotodokumentation - Berichte
- Dokumentation Pausenevents, Palettpfad, Projektwoche
- Auswertungsgespräche im LP-Team
- Eine Umfrage in der Bevölkerung zum Bekanntheitsgrad der Umweltschule ist geplant

Die SuS haben sich mit ihren Klassenkisten identifiziert, Verantwortung übernommen und beobachtet häufig, was alles wächst. Der Palettgarten ist auffällig und sichtbar für alle, damit setzt er ein sichtbares Zeichen für uns als Umweltschule. Wir werden unseren Palettgarten dem Jahresverlauf folgend weiterführen. Er ist Teil unseres Schulalltages geworden.

Kooperationen



Erfahrungen und Tipps

Erfolge und Misserfolge (Schnecken, Schädlinge, etc.) beim Gärtnern gehören dazu. Ansäe-, Ernte- und Ferienzeiten sowie Klassenwechsel über die Sommerferien müssen frühzeitig mit einbezogen werden.

Das Giessen des Palettgartens während der Ferienzeit entpuppte sich bei uns als Herausforderung. Hier sollten frühzeitig Giesspläne mit Einbezug von Lehrkräften, Eltern, Familien und dem Hort erstellt werden. Ebenfalls empfiehlt es sich, den Hauswart von Beginn weg mit einzubeziehen. Nicht alle LP sind mit Gartenarbeiten und den damit verbundenen Themen vertraut. Hier können Ideen (Bücher etc.) und konkrete Beratung weiterhelfen.